

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5

28329 Bremen

Tel. 0421/30 23 80

www.biaj.de

Von **Paul M. Schröder (Verfasser)**

eMail: [institut-arbeit-jugend@t-online.de](mailto:institut-arbeit-jugend@t-online.de)

Seiten 1

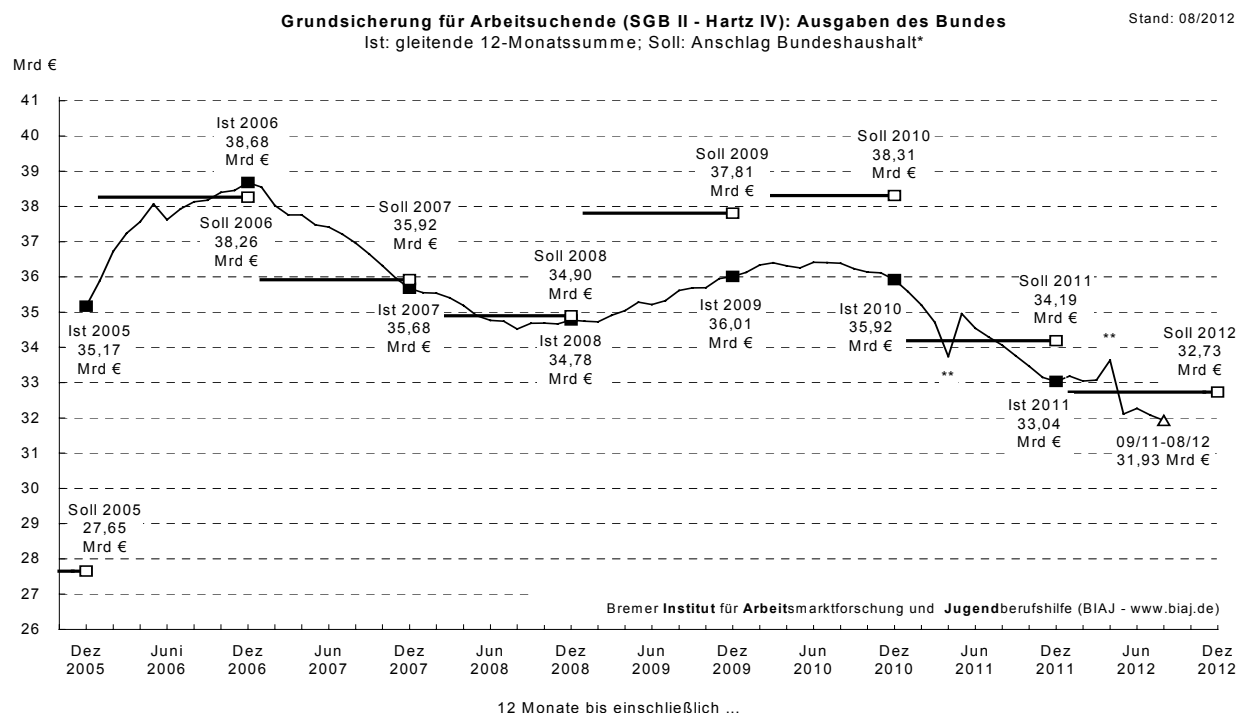
Datum 08. Oktober 2012 (...hartz-iv-minderausgaben-bund-2012.pdf)

### BIAJ-Kurzmitteilung

#### Hartz IV-Ausgaben des Bundes 2012: Minderausgaben von mehr als einer Milliarde Euro erwartet

Unter Bezugnahme auf einen Bericht der BILD über ein erwartetes Plus des Bundesagentur für Arbeit (BA) in Höhe von 1,7 Milliarden Euro im laufenden Haushaltsjahr 2012<sup>1</sup> berichteten diverse Medien am vergangenen Wochenende (6./7. Oktober 2012) auch über Minderausgaben des Bundes im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV). In Spiegel-Online heißt es z.B.: „Dem Bericht der ‚Bild‘-Zeitung zufolge kann sich in diesem Jahr auch Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU) über sinkende Ausgaben freuen. Die Aufwendungen für Hartz-IV-Empfänger aus dem Bundeshaushalt dürften demnach 2012 rund 500 Millionen niedriger ausfallen als erwartet.“<sup>2</sup>

**500 Millionen Euro weniger?** Dies verwundert. Nach aktuellen Schätzungen des Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ) wird der Bund für die Grundsicherung für Arbeitssuchende in diesem Haushaltsjahr nicht 500 Millionen **sondern über eine Milliarde Euro weniger** ausgeben als die im Bundeshaushalt 2012 veranschlagten 32,7 Milliarden Euro. Anmerkung: Diese Minderausgaben des Bundes (Jobcenter) sind es übrigens, die Langzeitarbeitslose und andere auf SGB II-Leistungen angewiesene Menschen wesentlich stärker betreffen als die Minderausgaben der BA (Arbeitsagenturen: hier haben die meisten Langzeitarbeitslosen keine Leistungsansprüche). ■



\* Kap. 1112 (2005: 0912), Titelgr. 01 ("Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende"); \*\* Auswirkung verspäteter Buchungen im April/Mai 2011  
Quelle: Bundesministerium der Finanzen (BMF); Bundeshaushalte 2005 ff (incl. Nachtragshaushalte); eigene Berechnungen (BIAJ)

<sup>1</sup> auf das an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden soll

<sup>2</sup> <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/milliardenuberschuss-bei-bundesagentur-fuer-arbeit-a-859878.html>